

# Advent: Auftakt mit Robert Jones

**Eichstätt/Pappenheim** (hhg) Der britische Orgel- und Chorkomponist Robert Jones (Foto) hat in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland enorme Popularität

erlangt. Zum Auftakt der Adventszeit ist er nun zu Gast in der Stadtkirche Pappenheim – als Ehrengast eines in jeder Hinsicht ungewöhnlichen



Konzertes. Am Samstag, 28. November, musizieren um 16.30 Uhr gleich drei Chöre gemeinsam: Der Kammerchor bell'arte, Chorisma aus Eichstätt und die Kantorei Rummelsberg. Alle drei Chöre stehen unter Leitung von Klaus Bucka aus Treuchtlingen. Mit von der Partie ist auch das Blechbläserquartett Querblechein und der Rummelsberger Organist Thomas Greif, der in diesem Jahr in einem Zyklus alle 88 Orgelwerke des britischen Meisters aufgeführt hat – als erster Organist weltweit übrigens, wie Jones' Verlag Dr. Butz inzwischen mitgeteilt hat.

Auf dem Programm stehen ausschließlich Werke von Robert Jones, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert. Er arbeitete nach dem Musikstudium als Oberschullehrer und lebt heute im walisischen Monmouth. Jones versteht es, in seiner Musik Tradition und Moderne miteinander zu versöhnen: Seine Musik klingt meist spätromantisch, mitunter leicht angejazzt, manchmal heiter und schwermütig in einem, niemals langweilig und ist immer eine vollendete Synthese von Form, Anmut und bezaubernder musikalischer Idee.

Im Mittelpunkt stehen Adventsbearbeitungen und die „Messe in C-Dur“ für Chor, Bläser und Orgel. Unter den Chorwerken befindet sich die Motette „Freude der Welt“, die Jones für die Kantorei Rummelsberg komponiert hat und die an diesem Abend uraufgeführt wird. Unter den Orgelwerken sind freie Stücke und Bearbeitungen von Adventsliedern aus der Sammlung „Adeste Fideles“. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *Foto: privat*